

**Beschluss zu TOP 3 -
Regionalbischofsbericht aus dem Sprengel Magdeburg**

Die Landessynode hat am 25.04.2026 beschlossen:

Die Landessynode dankt für den Bericht aus dem Bischofssprengel Magdeburg, welcher vielfältig bestärkend Kleinstinitiativen im ländlichen Raum in den Blick genommen hat. Erfrischend wurde die große Bandbreite kirchlichen Lebens wahrgenommen, die trotz der Herausforderungen erblüht.

Es zeigt sich erneut die Notwendigkeit, mit lokalen gesellschaftlichen Partner*innen zu agieren und Gemeinschaft vor Ort zu gestalten. Kirche ist nicht um ihrer selbst willen da, sondern lebt mit, durch und für andere. Wir ermutigen Gemeinden daher bewusst, auf lokale Initiativen offen zuzugehen und Kooperationen zu suchen. Christliche Gemeinschaften nehmen eine wichtige Funktion als Stabilitätsanker im ländlichen Raum wahr und tragen so zu einem gelingenden gesellschaftlichen Miteinander bei.

Mit Blick auf den Bericht bleibt es eine Herausforderung, Hoffnungserzählungen zu verbreiten und das Schwierige nicht zu verschweigen.

Wir weisen darauf hin, dass die vorhandenen Netzwerkformate (z. B. Netzwerk Erproben, Gemeindebriefportal u. a.) bewusster genutzt werden sollten. Sie verstärken die Vision des Berichtes, „Macher*innen“ zu vernetzen.

Die Landessynode bittet die Landeskirche und die Kirchenkreise zu prüfen, wie die bestehenden Formate in der Fläche bekannter gemacht und ggf. ergänzt werden können.